


Alpe-Adria-Radweg I

VON SALZBURG NACH VILLACH.



7 Tage / 6 Nächte
ca. 200 Radkilometer

Tourencharakter 
Überwiegend Radwege oder schwach frequentierte Nebenstraßen. Teils leicht hügelig, zwei längere, verkehrreichere Anstiege (per Shuttle oder Bahn zu überbrücken). Nach der Tauernschleuse eine lange Abfahrt ins Mölltal.

Anreisetermine MO 29.04. – 30.09.
Saison 1: 29.04. – 09.06. | 09.09. – 30.09.
Saison 2: 10.06. – 08.09.
Sondertermine auf Anfrage!
Mindestteilnehmer 2 Personen

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Salzburg
- Hotelparkplatz oder Hotelgarage für ca. EUR 50,- bis EUR 80,-/Woche bzw. öffentlicher Gratisparkplatz
- Gute Bahnverbindungen von Villach nach Salzburg

Preis

Buchungscode	AT-AARSV-07X
Saison 1	559,-
Saison 2	595,-
Zuschlag EZ	104,-
Leihrad	70,-
Elektorrad	160,-

3***-Hotels, Gasthöfe und Pensionen

Zusatznächte	GP	EZZ
Salzburg	ab 59,-	ab 23,-
Villach	57,-	20,-

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Salzburg jeden Sonntag, EUR 85,-/Person inkl. Rad, Reservierung erforderlich

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Eine abwechslungsreiche Radreise mit Start in der Mozartstadt Salzburg, durchs liebeliche Salzachtal, das wildromantische Gasteiner Tal und das idyllische Drautal nach Villach, im sonnigen Herzen Kärnten gelegen. Eine Radreise für wahre Genießer, stets begleitet von der grandiosen Bergkulisse der Alpen, dennoch locker und leicht ins südliche Seenland. Wer hier mit dem Rad unterwegs ist, sieht und erlebt einfach mehr: Mehr Flussromantik und rauschende Wasserfälle, mehr schmucke Altstädte und trutzige Burgen, mehr schroffe Berggipfel und tiefe Schluchten, und natürlich mehr Salzburger Nockerl und Kärntner Kasnudeln!

1. Tag: Anreise nach Salzburg

2. Tag: Salzburg – Golling (ca. 35–45 km)

Durch die schattigen Salzachauen gemächlich der Salzach entlang nach Hallein, einer früher durch den Salzabbau reichen Keltenstadt (Keltenmuseum). Immer am Fluss entlang vorbei am Wasserfall Richtung Golling mit seinem hübschen Marktplatz und der Burg aus dem 13. Jhd. Lohnenswert: eine Schleife durch das romantische Bluntautal.

3. Tag: Golling – St. Johann (ca. 40 km)

Hinauf zur Pass Lueg-Höhe, mit tollem Ausblick auf das herrlich markante Tennengebirge. Vorbei an den so genannten „Salzachöfen“, einer imposanten, von der Salzach geschaffenen Schlucht, nach Werfen am Fuße des Hochkönigs (weltgrößte Eishöhle, Burg Hohenwerfen). Weiter nach Bischofshofen und bis St. Johann, unverkennbar hier die Türme des Pongauer Doms. Tipp: ein Besuch der wildromantischen Liechtensteinklamm.

4. Tag: St. Johann – Mölltal (ca. 45–55 km)

In Richtung Schwarzach im Pongau und entlang der Gasteiner Ache durch das Gasteiner Tal. Ein Anstieg kostet etwas Schweiß, als Belohnung für die Mühen wartet ein grandioser Ausblick. Der bekannte Kurort Bad Gastein mit seinem beeindruckenden Wasserfall liegt direkt am Weg nach Bockstein. Von dort per Bahn (Tauernschleuse) nach Mallnitz und wieder weiter per Rad ins Mölltal.

5. Tag: Mölltal – Spittal (ca. 40 km)

Gemächlich die letzten Kilometer nach Spittal an der Drau. Dort kann man dem im 16. Jhd. im Stil italienischer Palazzi errichteten Renaissance-Schloss Porcia einen Besuch abstatten.



6. Tag: Spittal – Villach (ca. 40 km)

Fast von selbst rollt der Drahtesel in leichtem Bergab die Drau entlang. Auf halbem Weg Rast in der kleinen Marktgemeinde Paternion und nach einigen kräftigen Tritten in die Pedale ist schon Villach erreicht, dessen Herz die entzückende Altstadt mit ihrem südlichen Flair und den gemütlichen „Beisl“n und Restaurants darstellt.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

